

Flucht ins Land der Täter

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an. Was ist richtig? Wähl die richtige Antwort aus.

In dem Text geht es darum, dass ...

- a) Menschen, die aus Kriegsgebieten geflohen sind, auch in anderen Ländern verfolgt werden.
- b) nur sehr wenige Länder bereit sind, sich um pflegebedürftige Geflüchtete zu kümmern.
- c) Holocaust-Überlebende aus der Ukraine in Deutschland aufgenommen werden.

2. Was steht im Text?

Wähl die richtige Antwort aus.

1. Was wird im Text über Alla Senelnikowa gesagt?

- a) Sie wäre lieber tot, als ein zweites Mal einen Krieg erleben zu müssen.
- b) Sie möchte als Holocaust-Überlebende nicht in Deutschland leben.
- c) Sie ist eine von 400 Holocaust Überlebenden, die nach Deutschland gebracht wurden.

2. Was wird im Text über Aron Schuster gesagt?

- a) Er setzt sich für pflegebedürftige Juden aus der Ukraine ein.
- b) Er arbeitet für das Rote Kreuz.
- c) Er schätzt, dass 10.000 Holocaust-Überlebende aus der Ukraine fliehen wollen.

3. Übe den Wortschatz!

Wähl für jede Lücke das passende Substantiv aus.

Älteren und pflegebedürftigen Menschen in der Ukraine fehlen nicht nur Lebensmittel und Wasser, sondern auch Menschen, die sie versorgen können.

Jüdische _____ (1) haben deshalb mit der _____ (2)

von Holocaust-_____ (3) begonnen. Durch ihren _____ (4) können sie mit Bussen nach Deutschland gebracht werden. Ihre Erfahrungen mit _____ (5) -Deutschland hat bei vielen Überlebenden schwere _____ (6) hervorgerufen. Deshalb ist es für manche von ihnen nicht leicht, nun in Deutschland zu leben. Hinzu kommen Erinnerungen an die _____ (7) im Zweiten Weltkrieg, die durch den Ukraine-Krieg wieder wach werden.

- a) Einsatz b) Kriegsgeschehen c) Hilfsorganisationen d) Überlebenden
e) Traumata f) Evakuierung g) Nazi

4. Übe die Adjektive!

Wähl die richtige Endung aus.

Die Evakuierung ukrainisch _____ (-en/-er/-) Flüchtlinge ist schwierig _____ (-e/-es/-). Geplant _____ (-e/-er/-) Evakuierungen müssen wegen Bombardierungen immer wieder verschoben werden. Alla Senelnikowa war drei Tage unterwegs, bis sie in Berlin ankam. Erschöpft _____ (-e; er; -e) von der lang _____ (-en/-er/-) Fahrt stieg sie aus dem Bus. In einem Berlin _____ (-er/-en/-) Altenzentrum wurden sie und zwei weiter _____ (-e/-en/-) pflegebedürftig _____ (-e/-en/-) Frauen untergebracht. Für die evakuiert _____ (-e/-en/-) Frauen ist es schön, dass sie dort von der verantwortlich _____ (-en/-er/-) Heimleitung herzlich empfangen wurden.

Autorin: Stephanie Schmaus